

Datenschutzerklärung für Bewerber



Verantwortlicher	Datenschutzbeauftragter Equity Real Estate SA
Version	001.2025
Datum	01.07.2025
Aktualisierung	01.07.2025

Equity Real Estate SA



Index

Inhaltsverzeichnis	1
Datenschutzerklärung für Bewerber	2
1. Verantwortlicher für Personendaten	2
2. Definitionen	2
3. Bearbeitete Personendaten	2
4. Zweck des Bearbeitens	3
5. Rechtsgrundlage und berechtigter Grund	3
6. Modalitäten des Bearbeitens von Personendaten	4
7. Aufbewahrungsfrist	4
8. Sicherheitsmaßnahmen	4
9. Empfänger	4
10. Übermittlung von Daten ausserhalb der Eidgenossenschaft	5
11. Rechte der betroffenen Person	5
12. Ansprechpartner für die Personendaten	7
13. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung	7



Datenschutzerklärung für Bewerber

Als betroffene Person möchten wir Sie darüber informieren, dass die von Ihnen bereitgestellten oder anderweitig erfassten Informationen und Daten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Art. 19 DSG und Art. 13 VDSG sowie den Vertraulichkeitsverpflichtungen, denen die Tätigkeit von Equity Real Estate SA (nachfolgend „Equity“ oder „Unternehmen“) unterliegt, bearbeitet werden.

1. Verantwortlicher für die Personendaten

Der Verantwortliche für die Personendaten ist:

Equity Real Estate SA
Via Serafino Balestra 33
6900 Lugano

vertreten durch die gemäß den Eintragungen im kantonalen Handelsregister (CHE-463.314.127) zeichnungsberechtigten Personen.

Die Liste der Auftragsbearbeiter und der gegebenenfalls benannten befugten Personen wird am Sitz des Verantwortlichen aufbewahrt und auf Anfrage der betroffenen Person zur Verfügung gestellt.

2. Definitionen

Gemäß Art. 5 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) geben wir folgende Definitionen an:

- **Personendaten:** alle Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person;
- **betroffene Person:** die natürliche Person, deren Personendaten bearbeitet werden;
- **Bearbeiten:** jeder Vorgang im Zusammenhang mit Personendaten, unabhängig von den verwendeten Mitteln und Verfahren, insbesondere das Erheben, das Erfassen, die Speicherung, die Verwendung, die Änderung, die Bekanntgabe, die Archivierung, die Löschung oder die Vernichtung von Daten;
- **Weitergabe:** die Übermittlung von Personendaten oder die Bereitstellung dieser Daten;
- **Verantwortlicher:** die Privatperson oder die Bundesbehörde, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheidet;
- **Auftragsbearbeiter:** die Privatperson oder die Bundesbehörde, die Personendaten im Auftrag des Verantwortlichen bearbeitet.

3. Bearbeitete Personendaten

Soweit dies nach den geltenden Vorschriften zulässig ist, kann das Unternehmen Ihre allgemeinen Personendaten und beispielsweise, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Personendaten verarbeiten:

- personenbezogene Daten, Identifikations- und Kontaktdaten (der betroffenen Person) wie Vorname, Nachname (auch Mädchenname), Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Geburtsort und -datum, Wohnort, Adresse, Wohnsitz, Familienstand, Telefonnummer, Postanschrift und E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Aufenthaltsgenehmigung;
- Informationen zum beruflichen und Ausbildungsprofil, zum Bildungsniveau und zur Berufserfahrung, die im Lebenslauf, im Anschreiben und in etwaigen Bewertungen und Schulungsinformationen enthalten sind, sowie zu Schulungs-, Weiterbildungs- und beruflichen



Entwicklungsmaßnahmen, die aus obligatorischen, ergänzenden oder motivationalen Gründen besucht wurden;

- weitere Personendaten, die gegebenenfalls im an das Unternehmen übermittelten Lebenslauf enthalten sind.

Das Unternehmen verarbeitet keine besonders schützenswerten Daten (wie z. B. Daten, die Aufschluss über den Gesundheitszustand geben), die, sofern sie im Lebenslauf enthalten sind, vom Unternehmen unverzüglich gelöscht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass, falls dies im Zusammenhang mit der jeweiligen Position als notwendig erachtet wird, zusätzliche Informationen angefordert werden können, um mögliche Interessenkonflikte zu überprüfen, die im Rahmen der mit der Stelle verbundenen Tätigkeiten entstehen könnten.

Die Personendaten werden direkt von der betroffenen Person oder über Arbeitsvermittlungsagenturen erhoben.

4. Zweck des Bearbeitens

Das Unternehmen verarbeitet Ihre Personendaten, die über den Lebenslauf und/oder durch Korrespondenz mit den Bewerbern und/oder durch Vorstellungsgespräche erhoben wurden, sowie die dem Unternehmen mitgeteilten Personendaten für die folgenden spezifischen Zwecke:

- a) Personalbeschaffung und -auswahl und/oder Bearbeitung von Anfragen aufgrund offener Stellen oder Initiativbewerbungen;
- b) geltendmachung von Rechten auf gerichtlichem, außergerichtlichem oder administrativem Wege und Ausübung des Rechts auf Verteidigung in Rechtsstreitigkeiten;
- c) für Zwecke im Zusammenhang mit der Prävention, Aufdeckung und Untersuchung von Straftaten.

5. Rechtsgrundlage und berechtigter Grund

Gemäß Art. 6 DSG verarbeitet der Verantwortliche Ihre Personendaten im Rahmen des geltenden Rechtsrahmens. Auf Anfrage und je nach Zweck der Bearbeitung kann die Bearbeitung Ihrer Personendaten auf einem der folgenden Gründe beruhen:

- für Bearbeitungen im Zusammenhang mit der Personalbeschaffung und -auswahl: überwiegendes Interesse des Verantwortlichen, insbesondere zur Erfüllung von Maßnahmen, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, die auf Antrag der betroffenen Person getroffen werden (Art. 31 DSG Abs. 2);
- zur gerichtlichen, außergerichtlichen oder behördlichen Geltendmachung von Rechten und zur Ausübung des Rechts auf Verteidigung in Rechtsstreitigkeiten, für Zwecke im Zusammenhang mit der Verhütung, Aufdeckung und Untersuchung von Straftaten: überwiegendes Interesse des Verantwortlichen (Art. 31 DSG Abs. 2).

Die Angabe von Personendaten in Ihrem Lebenslauf ist nicht obligatorisch, aber für das Auswahlverfahren erforderlich.

Die Nichtbereitstellung der oben genannten Personendaten kann daher dazu führen, dass das Unternehmen das Auswahlverfahren und die mögliche Begründung eines Arbeitsverhältnisses nicht fortsetzen kann.

In jedem Fall bittet das Unternehmen alle, die sich bewerben möchten, keine Daten anzugeben, die gemäß dem DSG besonders schutzbedürftig sind (wie beispielsweise, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Daten über



den Gesundheitszustand, die Religionszugehörigkeit, strafrechtliche Daten oder Daten über die rassische und ethnische Herkunft).

Wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung das berechnete Interesse des Verantwortlichen ist, garantiert dieser, dass er zuvor eine Bewertung („Balancing Test“) durchgeführt hat, um die Verhältnismässigkeit der Verarbeitung sicherzustellen, damit die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen nicht beeinträchtigt werden, wobei deren angemessene Erwartungen in Bezug auf die spezifische Verarbeitungstätigkeit berücksichtigt werden.

Beabsichtigt das Unternehmen, Ihre Personendaten für andere Zwecke zu verwenden, die mit den Zwecken, für die sie ursprünglich erhoben oder genehmigt wurden, unvereinbar sind, wird das Unternehmen Sie im Voraus informieren und, falls erforderlich, Ihre Zustimmung zu diesem Bearbeiten einholen.

6. Art der Bearbeitung von Personendaten

Ihre Personendaten werden mit manuellen, informatischen und telematischen Mitteln verarbeitet.

Die Erhebung, Speicherung, Verwendung, Änderung, Übermittlung, Archivierung, Löschung oder Vernichtung der Daten kann mit Instrumenten und Verfahren erfolgen, die die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleisten.

Personendaten werden nicht mit vollständig automatisierten Mitteln verarbeitet, einschliesslich Profiling.

7. Aufbewahrungsfrist

Ihre Personendaten werden gemäss den Bestimmungen von Art. 6 Nr. 4 DSGVO auf der Grundlage des Grundsatzes der Notwendigkeit der Bearbeitung für einen begrenzten Zeitraum und in engem Zusammenhang mit dem Zweck, für den sie erhoben wurden, sowie in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtungen gespeichert.

Insbesondere werden die Personendaten der Bewerber für den Zeitraum verarbeitet und gespeichert, der für die Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich ist, und in jedem Fall nicht länger als 2 Jahre ab dem Datum des Eingangs derselben.

Anschließend, wenn die oben genannten Gründe für die Bearbeitung nicht mehr bestehen, werden Ihre Personendaten gelöscht oder vernichtet.

8. Sicherheitsmassnahmen

Alle Mitarbeiter des Unternehmens, die Zugang zu Personendaten haben, sind verpflichtet, die internen Vorschriften und Verfahren zur Bearbeitung von Personendaten einzuhalten, um diese zu schützen und ihre Vertraulichkeit zu gewährleisten. Darüber hinaus haben wir geeignete technische und organisatorische Massnahmen getroffen, um Personendaten vor Zerstörung, Verlust, Veränderung, Missbrauch, unbefugter, versehentlicher oder unrechtmässiger Weitergabe oder Zugriff sowie vor allen anderen unrechtmässigen Formen des Bearbeitens zu schützen.

9. Empfänger

Ihre Personendaten können, falls erforderlich, an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Verantwortliche;
- natürliche Personen, die unter der Aufsicht des Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters für die oben genannten Zwecke handeln;
- Kanzleien oder Unternehmen im Rahmen von Unterstützungs- und Beratungsbeziehungen (z. B. Buchhaltung, Steuerberatung, Rechtsberatung, Verwaltungsberatung);



- Subjekte, die Dienstleistungen für die Verwaltung des vom Unternehmen verwendeten Informationssystems und der Telekommunikationsnetze (einschließlich E-Mail) erbringen;
- Personen, die aufgrund gesetzlicher, sekundärer oder gemeinschaftlicher Vorschriften Zugriff auf Ihre Daten haben;
- Behörden, die für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und/oder Vorschriften öffentlicher Stellen auf Anfrage zuständig sind.

Wenn der Verantwortliche Ihre Daten an Drittanbieter weitergibt, stellt er sicher, dass diese denselben Sicherheitsstandards entsprechen.

Drittanbieter sind daher verpflichtet, unabhängig von ihrem Standort eine Reihe von technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, darunter Maßnahmen in Bezug auf: (i) Informationssicherheitsmanagement; (ii) Bewertung von Informationssicherheitsrisiken und (iii) Informationssicherheitsmaßnahmen (z. B. physische Zugangskontrollen, logische Zugangskontrollen; Schutz vor Malware und Hacking; Datenverschlüsselungsmaßnahmen; Maßnahmen zum Backup- und Wiederherstellungsmanagement). Die oben genannten Dritten verarbeiten die gemäß dieser Bestimmung weitergegebenen Personendaten in Übereinstimmung mit dem Zweck, für den diese Daten ursprünglich erhoben wurden, und mindestens gemäß dem in der Schweiz geltenden Schutzniveau.

Die Liste der Auftragsbearbeiter wird ständig aktualisiert und ist am Sitz des Verantwortlichen verfügbar.

10. Übermittlung von Daten außerhalb der Eidgenossenschaft

Ihre Personendaten sowie die Ihrer Familienangehörigen, die für die in Art. 4 genannten Zwecke verarbeitet werden, werden in der Schweiz gespeichert und nicht an Drittländer weitergegeben, die nicht über die gleichen Datenschutzgesetze verfügen wie das Land, in dem die Informationen ursprünglich bereitgestellt wurden.

Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 16 und 17 des DSG Personendaten nur dann ins Ausland übermittelt werden dürfen, wenn der Bundesrat festgestellt hat, dass die Gesetzgebung des Empfängerstaates oder der internationalen Organisation einen angemessenen Datenschutz gewährleistet, oder wenn: die betroffene Person ihre Einwilligung gegeben hat; die Übermittlung in direktem Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Erfüllung des Vertrags steht; die Übermittlung zum Schutz eines überwiegenden öffentlichen Interesses oder zur Feststellung, Ausübung oder Geltendmachung eines Rechts vor einem Gericht oder einer zuständigen ausländischen Behörde erforderlich ist; die Übermittlung zum Schutz des Lebens oder der körperlichen Unversehrtheit der betroffenen Person oder eines Dritten erforderlich ist; die betroffene Person die Personendaten öffentlich zugänglich gemacht hat; die Daten aus einem gesetzlich vorgesehenen Register stammen, das der Öffentlichkeit oder Personen mit einem schutzwürdigen Interesse zugänglich ist.

Ihre Personendaten werden weder verbreitet noch einem vollständig automatisierten Entscheidungsprozess unterzogen.

11. Rechte der betroffenen Person

Gemäß den Bestimmungen des DSG erkennt der Verantwortliche insbesondere die folgenden Rechte an (Liste nicht erschöpfend):

- das Recht auf transparente Bearbeitung (Art. 19-21 DSG)
- eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob Personendaten bearbeitet werden, und in diesem Fall Zugang zu den Personendaten – einschließlich einer Kopie davon – sowie unter anderem die Mitteilung folgender Informationen zu erhalten: Zweck der Bearbeitung, Kategorien der verarbeiteten Personendaten, Empfänger, an die diese Personendaten übermittelt wurden oder werden, Aufbewahrungsfrist der Personendaten (Auskunftsrecht – Artikel 25 DSG);



- ohne ungerechtfertigte Verzögerung die Berichtigung unrichtiger Personendaten und/oder die Ergänzung unvollständiger Personendaten zu verlangen (Recht auf Berichtigung – Art. 32 Abs. 1, 3 und 4 DSG);
- ohne ungerechtfertigte Verzögerung die Löschung von Personendaten zu verlangen (Recht auf Löschung – Artikel 32 Absatz 2 Buchstabe c DSG);
- die Personendaten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sie ungehindert an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln und, soweit technisch möglich, zu verlangen, dass die Personendaten direkt vom Unternehmen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, wenn die Bearbeitung auf einer Einwilligung beruht und mit automatisierten Mitteln erfolgt (Recht auf Datenübertragbarkeit – Artikel 28 DSG);
- jederzeit aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, gegen die Bearbeitung Widerspruch einzulegen (Widerspruchsrecht – Artikel 30 Absatz 2 Buchstabe b und Absatz 3 DSG). Bei Ausübung dieses Rechts wird das Unternehmen die Personendaten nicht weiter bearbeiten, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Bearbeitung vor;
- eine Einschränkung der Bearbeitung zu erwirken (Recht auf Einschränkung der Bearbeitung), wenn die Richtigkeit der Personendaten bestritten wird (für den Zeitraum, der dem Verantwortlichen zur Überprüfung der Richtigkeit der Personendaten erforderlich ist) oder wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Bearbeitung eingelegt hat (bis zur Überprüfung, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen);
- seinen Standpunkt in Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend zu machen und insbesondere eine Überprüfung der Entscheidung durch einen Menschen zu verlangen (Recht, keiner automatisierten Einzelentscheidung unterworfen zu werden – Art. 21 DSG);
- Beschwerde bei der zuständigen Behörde einzureichen (in der Schweiz beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten – EDÖB);
- wenn weder die Richtigkeit noch die Unrichtigkeit der Personendaten nachgewiesen werden kann, die Hinzufügung eines Vermerks zu beantragen, um auf die Beanstandung hinzuweisen;
- zu verlangen, dass die Berichtigung, Vernichtung, Sperrung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, zusätzlich zum Hinweis auf die Anfechtung oder das Urteil an Dritte mitgeteilt oder veröffentlicht wird;
- die Rechtswidrigkeit des Bearbeitens von Personendaten feststellen zu lassen.

Die betroffene Person kann ihre Rechte auf folgende Weise ausüben:

- per E-Mail: durch Senden einer Anfrage an das Unternehmen an folgende E-Mail-Adresse: privacy@equityrealestate.ch
- per Post an den Sitz des Unternehmens: Equity Real Estate SA, Via Serafino Balestra 33, 6900 Lugano.

Bei der Kontaktaufnahme mit dem Verantwortlichen für das Bearbeiten muss der Nutzer seinen Namen, seine E-Mail-Adresse, seine Postanschrift und/oder seine Telefonnummer(n) angeben, um sicherzustellen, dass dieser seine Anfrage korrekt bearbeiten kann.

Das Unternehmen wird diesen Anfragen, Widerrufen oder Einwänden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage nachkommen. Diese Frist kann je nach Komplexität oder Anzahl der Anfragen verlängert werden, wobei das Unternehmen Ihnen den Grund für die Verlängerung mitteilen wird.



12. Datenschutzbeauftragter

Das Unternehmen hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt, der unter der oben angegebenen Adresse des Verantwortlichen oder per E-Mail an privacy@equityrealestate.ch kontaktiert werden kann.

13. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Der Verantwortliche behält sich das Recht vor, Teile dieser Datenschutzerklärung nach eigenem Ermessen und jederzeit zu ändern, zu aktualisieren, hinzuzufügen oder zu entfernen.

Datum des Inkrafttretens: 01.07.2025